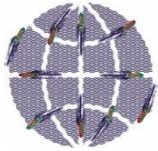


AMBITION 1.5°C

GLOBAL SHIPPING'S ACTION PLAN

13 NOVEMBER 2017



AMBITION 1.5°C

GLOBAL SHIPPING'S ACTION PLAN

13 NOVEMBER 2017

UNITING FOR CLIMATE ACTION –
FURTHER, FASTER, TOGETHER

OFFICIAL CLIMATE PARTNER



DIE SCHIFFFAHRT-INDUSTRIE ENTWICKELT EINEN AKTIONSPLAN FÜR DIE DEKARBONISIERUNG ANLÄSSLICH DER UNFCCC COP23 KLIMAKONFERENZ IN BONN

Anlässlich der Weltklimakonferenz COP23 in Bonn hat sich eine Gruppe wichtiger Akteure der internationalen Schifffahrt zusammengeschlossen, um im Rahmen der Konferenz „Ambition 1.5°C – Global Shipping’s Action Plan“ gemeinsam Wege zu diskutieren, wie die internationale Schifffahrt durch Schritte in Richtung Dekarbonisierung den ambitionierten Klimazielen der Pariser Klimakonferenz COP21 gerecht werden kann.

Die Notwendigkeit für die internationale Schifffahrt, ihren „fair share“ bei der Reduzierung der Treibhausgase zu beizutragen und möglichst schnell und strukturell in die Dekarbonisierung einzusteigen, wird durch die Veranstalter der Konferenz bejaht. Deshalb wird ein Aktionsplan erarbeitet, der für die internationale Schifffahrt durch allgemeingültige regulatorische Mechanismen einen beschleunigten Weg aufzeigen wird.

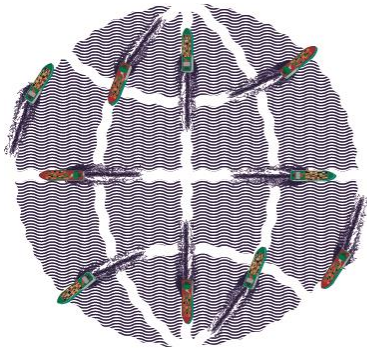
Obwohl die Schifffahrt neben dem Luftverkehr bei dem Pariser Abkommen COP21 der UNFCCC im Jahr 2015 explizit aus der Verbindlichkeit herausgenommen wurde, hat die IMO auf ihren MEPC-Treffen bereits erste Schritte diskutiert. Doch viele Branchenvertreter glauben nicht, dass bisher genug Maßnahmen erarbeitet wurden, um der Dringlichkeit der Herausforderung gerecht zu werden.^[1]

Deshalb wurden 150-200 einflussreiche Industrievertreter und UNFCCC- Delegierte zur „Ambition 1.5°C: Global Shipping’s Action Plan“ auf der COP23 eingeladen, um Maßnahmen zu diskutieren und einen Aktionsplan für die Entkarbonisierung der Schifffahrtsindustrie zu erarbeiten.

Die Konferenz findet am 13. November 2017 in Bonn an Bord der MS RheinFantasie statt. Die Konferenz wurde offiziell von einer Jury aus den UNFCCC-Partnern, der aktuellen Fidschi-Präsidentschaft von COP23, dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und der Stadt Bonn unterstützt. Die Konferenz ist daher ein offizieller Klimapartner von COP23.^[1]

Das Ergebnis der Konferenz wird als ein Briefing-Dokument an das UNFCCC-Sekretariat, UNFCCC-Delegierte, nationale Delegationen und alle relevanten nationalen Entscheidungsträger ausgeliefert, um die Diskussionen rund um das Thema Schifffahrt bei der COP23 voran zu bringen. Dieses Briefing-Dokument wird eine Zusammenfassung der anspruchsvollen und wichtigsten Herausforderungen und Chancen zur Entkarbonisierung der Schifffahrtsindustrie enthalten sowie eine Kopie des Entwurfs des Aktionsplans.

Der Aktionsplan wird am 15. November 2017 um 15.00 Uhr während der offiziellen Pressekonferenz im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit vorgestellt.



AMBITION 1.5°C

GLOBAL SHIPPING'S ACTION PLAN

13 NOVEMBER 2017

Mitveranstalter der Konferenz „Ambition 1.5°C: Global Shipping's Action Plan“ sind: Lloyd's Register, MAN Diesel & Turbo, RightShip, MARIKO, Danish Shipping, International Windship Association (IWSA) und Green Ship of the Future. Als Berater sind die Sustainable Shipping Initiative (SSI) und der Carbon War Room tätig. Offizielle Veranstalter sind Blue Green Events Company und Smart Green Shipping Alliance (SGSA).

Informationen zur Konferenz finden Sie unter: www.shippingambition1o5C.com Event-Updates sind über den Twitter-Account @ ShipAmbition1_5 und mit dem Hashtag # ShippingCOP23 erhältlich.

-ENDE-

Hinweis für Journalisten: Zitate jedes teilnehmenden Mitorganisator finden Sie im folgenden Informationsbereich. Interviews mit Mitorganisatoren, Beratern oder Veranstaltern sind auf Anfrage erhältlich. Bitte beachten Sie die offiziellen Pressekontaktdaten.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR JOURNALISTEN

ZITATE DER MITVERANSTALTER^[1]_{SEP}

Lloyd's Register^[1]_{SEP}

Katharine Palmer, Umweltmanager – Lloyd's Register

"In Bezug auf das Ziel, eine 50% Reduktion von CO2 bis 2050 zu erreichen, müssen im Einklang mit dem Pariser Abkommen „Null-Emissions“-Schiffe (ZEV) in die Flotte etwa 2030 eintreten. Die große Frage ist, wie erreichen wir das Ziel? Als Mitveranstalter der Ambition 1.5°C-Konferenz haben wir die Möglichkeit, die potenzielle und kommerzielle Attraktivität dieser Initiative hervorzuheben und die wichtigsten Akteure einer oft zersplitterten Industrie zusammenzubringen und uns zu einem globalen Aktionsplan zu verpflichten."

MAN Diesel & Turbo

Adrian Hennek, Leiter Public Affairs - MAN Diesel & Turbo SE

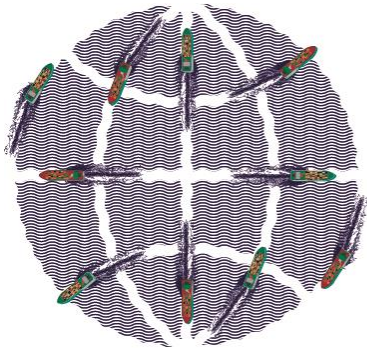
"Wir sehen großen Handlungsbedarf in Bezug auf die Reduktion von Emissionen und CO2 in der internationalen Seeschifffahrt. Deshalb beteiligt sich MAN Diesel & Turbo im Rahmen des COP23-Treffens in Bonn an der Veranstaltung "Ambition 1.5°C: Global Shipping's Action Plan". Wir fordern bereits heute einen "Maritime-Energiewende" und die Veranstaltung wird das Bewusstsein für das Thema hoffentlich erhöhen."

MARIKO

Katja Baumann, Managing Director – MARIKO GmbH

„Die MARIKO GmbH ist fest davon überzeugt, dass die Reduzierung der globalen Treibhausgasemissionen und das Potenzial der Schifffahrtsindustrie zur Erfüllung des Pariser Abkommens von großer Bedeutung sind. Wir sehen eine Chance für eine industriegeführte Initiative, einen ehrgeizigen und tragfähigen Weg zur Erreichung dieser Ziele zu entwickeln. Wir sind stolz darauf, die Veranstaltung "Ambition 1.5°C Global Shipping's Action Plan" mitorganisieren zu können, die wir als einen wichtigen Schritt zur Integration wichtiger Industrieperspektiven sehen und die einen wertvollen Beitrag zur Gestaltung dieses Weges leisten kann.“

RightShip



AMBITION 1.5°C

GLOBAL SHIPPING'S ACTION PLAN

13 NOVEMBER 2017

Kapitän Warwick Norman, CEO - RightShip

"Die Bedeutung, die wir auf die Nachhaltigkeit unserer maritimen Umwelt und unserer Industrie legen, unterstreicht unsere Motivation, Mitveranstalter sowie CO₂-Offset- Sponsoren für Ambition 1.5 zu sein. Diese von und für die Schifffahrtsindustrie organisierte Veranstaltung wird zu einem ehrgeizigen, aber praktikablen Plan führen, um den Beitrag der Industrie zum Pariser Abkommen zu leiten."

Danish Shipping (Dänische Schifffahrt)

Maria Bruun Skipper, Direktorin - Dänische Schifffahrt

"Danish Shipping glaubt fest daran, dass die internationale Schifffahrtsindustrie ihren angemessenen Beitrag zum Pariser Abkommen leisten muss. Wir arbeiten aktiv für eine ehrgeizige IMO GHG Reduktionsstrategie, die derzeit entwickelt wird. Deshalb freuen wir uns, Mitveranstalter dieser wichtigen Veranstaltung zu sein, um das Bewusstsein der COP23-Delegierten für die Entwicklungen im Schifffahrtssektor und bei der IMO zu erhöhen. Diese Veranstaltung ist eine großartige Gelegenheit, relevante Akteure zusammenzubringen und den nächsten Schritt in Richtung eines emissionsfreien Weges bis zum Ende dieses Jahrhunderts zu machen."

Green Ship of the Future

Kjartan Ross, Chairman – Green Ship of the Future

Die Konferenz „Ambition 1.5°C – Global Shipping’s Action Plan“ ist eine einmalige Gelegenheit, die aktiven Kräfte der globalen Schifffahrts-Industrie zu vereinen und die Fähigkeit und Zielstrebigkeit beim Decarbonisierungsziel zu manifestieren. Diese Konferenz unterscheidet sich von anderen dadurch, dass sie nicht das „Ob“ und „Wann“ diskutiert, sondern „Wie“ der Weg zu einer grüneren Schifffahrts-Industrie aussehen kann. Wir bei Green Ship of the Future unterstützen diese praxisorientierte Herangehensweise und freuen uns, die Kompetenz unserer Mitglieder in die Entwicklung des „Action Plan“ einzubringen."

International Windship Association

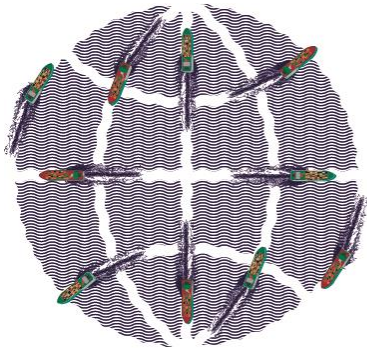
Gavin Allwright, Generalsekretär - International Windship Association

"Angesichts des Umfangs und der Dringlichkeit der Herausforderung und des Engagements, das in Paris gezeigt wurde, muss jedes Schiff, das heute gebaut wurde, im Laufe seines Lebens in der Lage sein, in einer Null-Emissionswelt zu operieren. Allerdings müssen Maßnahmen zur Intensivierung der CO₂-Reduzierung der Schifffahrtsindustrie in einem wesentlich schnelleren Tempo getroffen werden, und es ist an der Zeit für die Akteure in der Branche, bereits vor der Regulierung Fortschritte zu erreichen. Deshalb ist der Ambition 1.5oC: Global Shipping’s Action Plan eine wichtige Plattform, um den Sektor in Richtung Entkarbonisierung anzutreiben, unabhängig davon, wie die Regulierung voranschreitet."

Sustainable Shipping Initiative - SSI (Berater)

Tom Holmer, Geschäftsführer - SSI

"Der Strategieplan der SSI schließt einen klaren Weg ein für die Entkarbonisierung der Schifffahrtsindustrie, einschließlich des Übergangs zu einer breiten Palette an sauberen Energiequellen, einer Steigerung der Aufnahme neuer Technologien und Innovationen sowie der Entwicklung neuer Schiffsdesigns. Die Aktion wird nun von einer dringenden Zusammenarbeit über die gesamte Lieferkette geführt, die die Schaffung einer nachhaltigen, umwelt- und



AMBITION 1.5°C

GLOBAL SHIPPING'S ACTION PLAN

13 NOVEMBER 2017

sozialverträglichen und rentableren Schifffahrtsindustrie sehen wird, die angemessen und effektiv zu den vereinbarten globalen Erwärmungszielen beiträgt. "

Carbon War Room (Berater)

Maurice Meehan, Direktor globale Schifffahrtsoperationen - Carbon War Room

"Wir wissen, dass wir bis 2050 die Emissionen auf 50% des Niveaus von 2008 reduzieren müssen. Aber dringend brauchen wir eine klare, einheitliche Vision davon und wie wir dort ankommen - im Wesentlichen einen Entkarbonisierungsweg, der von der Industrie für die Branche angelegt wird. Es würde Fokus auf unsere kollektive Arbeit legen und klare Ziele definieren und was muss erreicht werden, um sie zu erreichen. Unsere Zusammenarbeit mit dieser Initiative sorgt dafür, dass RMI-CR mit Markt- Progressiven zusammenarbeiten wird, um so einen erfolgreichen Entkarbonisierungspfad abzubilden. Business-geführte, marktgetriebene Lösungen haben großes Potenzial, Entkarbonisierungsmöglichkeiten in der gesamten Branche freizuschalten. "

The Blue Green Events Company (offizieller Veranstalter)

Catherine Austin, Geschäftsführerin - The Blue Green Events Company

"Während die IMO eine gewisse Dynamik um die Reduzierung der Treibhausgasbeiträge der Schifffahrt zeigt, ist es an der Zeit, dass die Industrie selbst bei der Entkarbonisierung außerhalb von regulatorischen Anforderungen handelt, da diese derzeit und in Zukunft nicht vorhanden sein könnten. Diese Konferenz bietet die Plattform, eine solche gemeinsame Aktion zu definieren mit einer einheitlichen Vision zur beschleunigten Schifffahrts-Entkarbonisierung, die für die Schifffahrt erforderlich ist, um durch eigene Maßnahmen für das ehrgeizige Ziel der Begrenzung der globalen Durchschnittstemperaturerhöhung auf 1.5 ° C beizutragen, wie es im Rahmen des Pariser Abkommen beschlossen wurde."

The Smart Green Shipping Alliance – SGSA (offizieller Veranstalter)

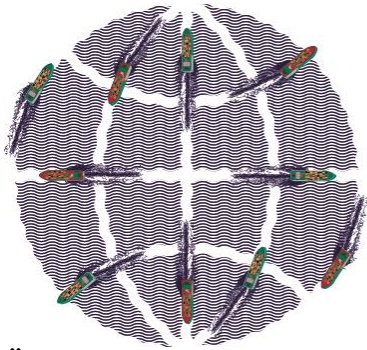
Diane Gilpin, Geschäftsführerin - The Smart Green Shipping Alliance

Die Notwendigkeit für „Null-Emissionsschiffe“ stellt eine große Chance für ambitionierte Schifffahrts-Unternehmen dar. Ein Blick auf landbasierte Industrien zeigt, dass diese bereits heute nennenswerte Zuwachsraten bei den Unternehmenswerten durch die Nutzung/ Produktion erneuerbarer Energien realisieren, woraus eine positive Perspektive für die Schifffahrt ablesbar ist. Dieser „Systemwechsel“ erzeugt Stabilität in ungewisser Zukunft. Niemand behauptet, dass dieser Umstellungsprozeß einfach sein wird und dass es einfache Standardlösungen geben wird. Aber die Aussicht auf eine Vielzahl bereits vorhandener Technologien, kluger Köpfe und hoher Fachkompetenz lässt die Herausforderungen der Zukunft als gemeinsamer Schritt lohnenswert erscheinen. Wir packen es an.

mantour (offizieller Veranstalter)

Siegfried Manzel, Gründer – mantour Unternehmensberatung

“Die Zeit für gemeinsame Aktionen in der Schifffahrt als Teil der globalen Transportkette ist gekommen. Es gilt, die anstehenden Herausforderungen mit offenem Blick zu analysieren und praktikable Umsetzungswege zu entwickeln. Ich bin stolz darauf, diese für das Weltklima wichtigen Schritte mit ambitionierten Partner gemeinsam zu gehen. Bonn wird ein Zeichen des Aufbruches senden.”



AMBITION 1.5°C

GLOBAL SHIPPING'S ACTION PLAN

13 NOVEMBER 2017

ÜBER DIE MITVERANSTALTER^[1]_[SEP]

Lloyd's Register (LR) ist eine globale Ingenieur-, Technik- und Unternehmensdienstleistungsorganisation, im Besitz der Lloyd's Register Foundation, einer britischen Wohltätigkeitsorganisation für Forschung und Bildung in Wissenschaft und Technik. Gegründet im Jahr 1760 als maritime Klassifikationsgesellschaft, betreibt LR mittlerweile über viele Branchen mit rund 8.000 Mitarbeitern in 78 Ländern. LR ist ein führender internationaler Anbieter von Klassifizierungs-, Compliance- und Beratungsleistungen für die Marine- und Offshore-Industrie und hilft seinen Kunden, ihre Vermögenswerte zu konstruieren, aufzubauen und zu betreiben, um das höchste Maß an Sicherheit und Leistung zu erreichen. LR hat einen langjährigen Ruf für Integrität, Unparteilichkeit und technische Exzellenz. Die Einhaltung-, Risiko- und technische Beratungsleistungen geben den Kunden das Vertrauen, dass ihre Vermögenswerte und Unternehmen sicher, nachhaltig und zuverlässig sind. Durch seine globalen Technologiezentren und Forschungsnetzwerk ist LR an der Spitze des Verständnisses der Anwendung der neuen Wissenschaft und Technologie, um die Unternehmen seiner Kunden auch in der Zukunft zu sichern.^[1]_[SEP]

www.lr.org

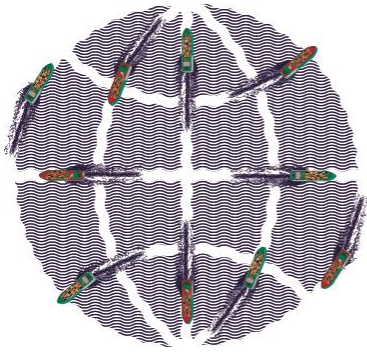
MAN Diesel & Turbo SE mit Sitz in Augsburg ist der weltweit führende Anbieter von Großbohr-Dieselmotoren und Turbomaschinen für maritime und stationäre Anwendungen. Es entwirft Zweitakt- und Viertaktmotoren, die sowohl vom Unternehmen als auch von den Lizenznehmern hergestellt werden. Die Motoren verfügen über Leistungsausgänge von 450 kW bis 87 MW. MAN Diesel & Turbo entwirft und fertigt Gasturbinen bis zu 30 MW, Dampfturbinen bis 150 MW und Kompressoren mit Volumenströmen von bis zu 1.5 Mio. m³ / h und Drücken bis zu 1.000 bar. Abgerundet wird die Produktpalette durch Turbolader, Propeller, Gasmotoren und chemische Reaktoren. MAN Diesel & Turbo umfasst komplette Schiffsantriebe, Turbomaschinen für die Öl- und Gasindustrie sowie die Prozessindustrie und komplette Kraftwerkslösungen. Kunden erhalten weltweite After-Sales-Dienstleistungen (nach dem Verkauf), die unter der Marke MAN PrimeServ vermarktet werden. Das Unternehmen beschäftigt rund 14.500 Mitarbeiter an mehr als 100 internationalen Standorten, vor allem in Deutschland, Dänemark, Frankreich, der Schweiz, Tschechien, Indien und China. MAN Diesel & Turbo ist ein Unternehmen im Geschäftsbereich Power Engineering der MAN SE.

www.mandieselturbo.com

RightShip ist die weltweit führende maritime Risikomanagement- und Umweltbewertungsorganisation. Das Online-Risikomanagement-Tool von RightShip, RightShip Qi, bringt alle Vorteile von großen Daten und prädiktiven Analysen zum maritimen Risikomanagement und bietet den Anwendern anspruchsvolle Einblicke in Echtzeit und erweiterte Reporting-Funktionen. Durch die Tiefe der Risikomanagement- Bewertung wurde die Treibhausgas-Emissionsbewertung von RightShip von der maritimen Industrie weitgehend verabschiedet, um die relative CO₂-Produktion einzelner Schiffe zu messen und zu erkennen. Es wird nun als Auswahlwerkzeug für 1 in allen fünf Schiffen gechartert, was 2.4 Milliarden DWT und rund 30.000 Schiffsbewegungen pro Jahr entspricht. Der GHG-Rating bietet ein systematisches und transparentes Rahmenwerk für den Vergleich der relativen Effizienz von Schiffen, so dass Anwender Schiffe mit einem niedrigeren CO₂-Fußabdruck und einer Kraftstoffrechnung auswählen können.^[1]_[SEP]

www.rightship.com/ghgrating

MARIKO: Die Hauptaufgabe der MARIKO GmbH ist die Unterstützung von Akteuren und Stakeholdern in der maritimen Wirtschaft. Durch Networking-Aktivitäten und die Einleitung von



AMBITION 1.5°C

GLOBAL SHIPPING'S ACTION PLAN

13 NOVEMBER 2017

Forschungs- und Kooperationsprojekten werden vor allem für Unternehmen der Ems-Achse, in Deutschland und den Niederlanden innovative Projekte mit Schwerpunkt auf dem Bereich der grünen Schifffahrt und dem effizienten Schiffsbetrieb entwickelt. Die Hauptpriorität liegt in der Zusammenarbeit mit kleinen und mittelständischen Unternehmen, die im See- und Binnenschiffsverkehr tätig sind.

www.mariko-leer.de

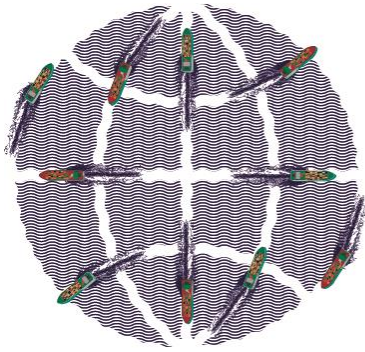
Danish Shipping ist eine Handels- und Arbeitgeberorganisation für mehr als 40 Schiffseigner und zwei Offshore-Unternehmen. Insgesamt besitzen die Mitglieder der dänischen Schifffahrt rund DWT 33 Millionen, was mehr als 95 Prozent der dänischen Handelsflotte entspricht, die im dänischen International Shipregister (DIS) registriert ist. Die dänische Schifffahrt wurde 1884 gegründet. Seither arbeitet sie als Sammelpunkt für die dänische Schifffahrtsindustrie und spielt heute eine wichtige und aktive Rolle in Bezug auf die Behörden und Entscheidungsträger national und international. Die Organisation hat auch eine ständige Vertretung in Brüssel. Darüber hinaus ist die dänische Schifffahrt Mitglied und arbeitet mit ausländischen Schiffseigner- Organisationen wie ICS und ECSA. Danish Shipping glaubt fest daran, dass internationale Schifffahrt ihre absoluten CO₂-Emissionen im Tempo mit dem Rest der Weltwirtschaft reduzieren muss, um der Erreichung des 2 ° C-Ziels des Pariser Abkommens angemessen beizutragen. Um dies zu erreichen, muss die IMO-GHG-Reduktionsstrategie ehrgeizige und zeitabhängige CO₂-Reduktionsziele und -mechanismen enthalten. Die Ziele müssen sicherstellen, dass die Emissionen der Schiffe ausreichend reduziert werden, um den Anteil der Sektoren an den weltweiten Emissionen unter 2.2% zu halten.

www.danishshipping.dk

Die International Windship Association (IWSA) ermöglicht und fördert Windantrieb-Lösungen für die weltweite kommerzielle Schifffahrt und vereint alle Beteiligten bei der Entwicklung eines Windkraftsektors, um die Einstellungen und Politiken der Industrie und der Regierung zu gestalten. IWSA ist ein Mitgliedsgetriebener Non-Profit-Verein, der sich aus Windantriebstechnologie-Lieferanten und Schiffsentwicklungsprojekten, Designern, Marinearchitekten, Ingenieuren, Akademikern, Nichtregierungsorganisationen und Seeleuten mit fünf Tätigkeitsbereichen zusammensetzt: Netzwerkgruppierung gleichgesinnter Organisationen und Einzelpersonen, die Ideen, Fähigkeiten, technische und Marktinformationen für die Entwicklung von kommerziellen Windschiffen teilen. Förderung des ökonomischen Werts des Windantriebs in die Industrie Erziehen - als zentrale Informationsdrehscheibe für den Windantrieb, Schiffseigner und Betreiber, Werften, Häfen, Regierungen, Ausrüstungshersteller, Medien, NGOs und die breite Öffentlichkeit. Inkubieren - Sicherung von Förderströmen, Projektzusammenarbeit, Bewerbungsanträge, Forschung und Zusammenlegung von Ressourcen. Erleichterung - Festlegung gemeinsamer Ansätze / Kriterien für alle Phasen der Projektentwicklung, Unterstützung der Stakeholder, Beratung und Lobby Legislative Gremien über Maßnahmen, Aktivitäten, Finanzierung und Anreize erforderlich, um bestehende Schiffe nachzurüsten und neue kommerzielle Windschiffe zu bauen.

www.wind-ship.org

Green Ship of the Future (GSF) ist eine öffentlich-private Partnerschaft mit 50 Mitgliedern aus der ganzen maritimen Industrie von Schiffseignern, OEMs und Zulieferern bis hin zu Klassen-, Behörden- und Forschungseinrichtungen. Durch kollaborative Innovationen in der maritimen Versorgungskette erforschen, entwickeln und demonstrieren die GSF-Mitglieder die grüne Technologie in ehrgeizigen Projekten mit dem übergeordneten Ziel, die Schifffahrt und die maritime Industrie innovativer, energieeffizienter und nachhaltiger zu machen. www.greenship.org



AMBITION 1.5°C

GLOBAL SHIPPING'S ACTION PLAN

13 NOVEMBER 2017

ÜBER DIE BERATER^[1]_[SEP]

Die Sustainable Shipping Initiative (SSI) ist eine unabhängige Wohltätigkeitsorganisation mit ambitionierten Führungskräften, die über die gesamte Wertschöpfungskette von Charterern und Schiffseignern, Werften, Klassengesellschaften und Technologieunternehmen arbeitet. Das Ziel der SSI ist es, Nachhaltigkeit als „Mainstream“ in der Schifffahrt zu etablieren; mit ihren Mitgliedern und anderen Schifffahrtsbeteiligten zusammenzuarbeiten, um eine umweltverträglichere, sozialbewusste, sicherere, verantwortungsvollere und wirtschaftlich rentablere Industrie zu schaffen. Eine Industrie, die bis 2040 wirklich nachhaltig sein wird, wie es in ihrer Vision skizziert wird. Die SSI wurde von der globalen gemeinnützigen Organisation für Nachhaltigkeit 'Forum für die Zukunft' in Verbindung mit dem WWF, der Global Conservation NGO und einer Reihe von führenden Unternehmen der Schifffahrtsindustrie gegründet. Forum für die Zukunft und WWF bleiben NGO-Mitglieder der SSI.^[1]_[SEP]

www.ssi2040.org

Carbon War Room (CWR) wurde im Jahr 2009 als globale gemeinnützige Organisation von Sir Richard Branson und eine Gruppe von gleichgesinnten Unternehmern gegründet. Ziel des Carbon War Room war es, die Einführung von Business-Lösungen zu beschleunigen, die die CO₂-Emissionen bei der Gigaton-Skala reduzieren und die kohlenstoffarme Wirtschaft vorantreiben. Im Jahr 2014 fusionierte Carbon War Room mit Rocky Mountain Institute, und RMI weiterhin die Carbon War Room Marke in vielen Märkten mit seinem außergewöhnlichen Ruf zu verwenden. Im Mittelpunkt des Ansatzes von Carbon War Room-Programmen steht die Überwindung von Marktbarrieren, die verhindern, dass Kapital zu nachhaltigen Entkarbonisierungslösungen fließt oder die Aufnahme solcher Lösungen. Diese Programme engagieren sich direkt mit der Industrie, um geschäftsführende Lösungen mit klaren Wegen zu schaffen, um den Einsatz von rentablen, kohlenstoffarmen Lösungen zu beschleunigen - auch angesichts schwacher Mandate. Carbon War Rooms Schifffahrtsprogramm konzentriert sich auf Datentransparenz, neue Technologien und Kraftstoffe und Versandfinanzierungspraktiken, um dringend benötigte Offenlegung und Innovation in den Schifffahrtssektor zu bringen. Dieser Ansatz wird Marktnutzen für saubere Schiffe bieten und eine nachhaltige Schiffsfinanzierung fördern.

www.rmi.org/carbon-war-room

ÜBER DIE OFFIZIELLEN VERANSTALTUNGSORGANISATOREN^[1]_[SEP]

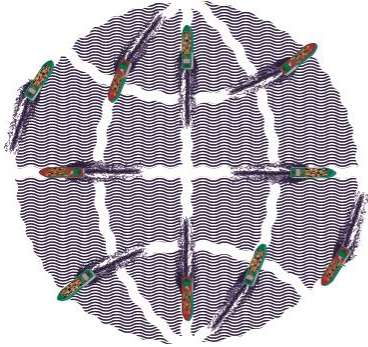
The Blue Green Events Company ist ein dynamisches Event-Unternehmen, das leistungsstarke Plattformen und Kampagnen für Nachhaltigkeit und für die kohlenstoffarme Wirtschaft liefert.^[1]_[SEP]

www.bluegreenevents.com

The Smart Green Shipping Alliance (SGSA) ist eine preisgekrönte Zusammenarbeit von KMU und Großunternehmen, die maritime erneuerbare Energien vorantreiben.

www.smartgreenshippingalliance.com

mantour - Beratung für Nachhaltigkeitsprojekte



AMBITION 1.5°C

GLOBAL SHIPPING'S ACTION PLAN

13 NOVEMBER 2017

PRESSEKONTAKT

Catherine Austin - Blue Green Events Company +44 7703-835-029, admin@bluegreenevents.com